

# Schreiben mit KI im Lehramt

Ein extracurriculares Lehr-Lern-Konzept  
für Lehramtsstudierende aller Fächer

## Online-Supplement 2: Schreiben mit KI im Lehramt – Booklet 2: Schreibfeedback

Gerrit Helm<sup>1,\*</sup> & Florian Hesse<sup>1</sup>

<sup>1</sup> *Friedrich-Schiller-Universität Jena*

\* *Kontakt: Institut für Germanistische Literaturwissenschaft,  
Fürstengraben 18, 07743 Jena  
E-Mail: gerrit.helm@uni-jena.de*

**Zitationshinweis:**

Helm, G. & Hesse, F. (2026). Schreiben mit KI im Lehramt. Ein extracurriculares Lehr-Lern-Konzept für Lehramtsstudierende aller Fächer. [Online-Supplement 2: Schreiben mit KI im Lehramt – Booklet 2: Schreibfeedback]. *HLZ – Herausforderung Lehrer\*innenbildung*, 9 (2), 82–99. <https://doi.org/10.11576/hlz-8434>

Eingereicht: 31.10.2025 / Angenommen: 15.04.2026 / Online verfügbar: 22.05.2026

ISSN: 2625–0675



Dieses Werk ist freigegeben unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-SA 4.0 (Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Diese Lizenz gilt nur für das Originalmaterial. Alle gekennzeichneten Fremdinhalte (z.B. Abbildungen, Fotos, Tabellen, Zitate etc.) sind von der CC-Lizenz ausgenommen. Für deren Wiederverwendung ist es ggf. erforderlich, weitere Nutzungsgenehmigungen beim jeweiligen Rechteinhaber einzuholen. <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA

Gerrit Helm  
Florian Hesse



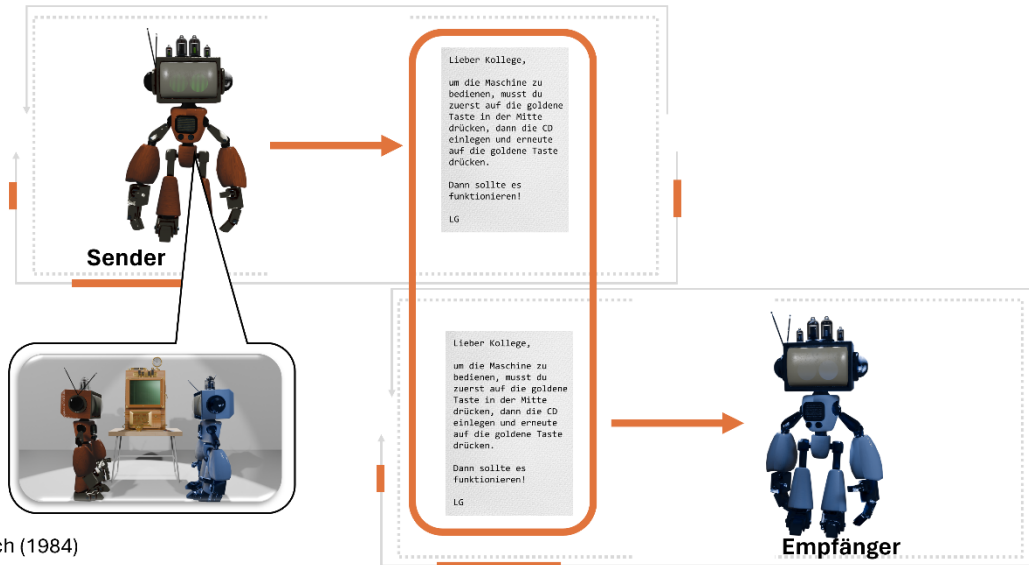
# Schreiben mit **KI** im Lehramt

**Workshop III: Feedback mit KI**

Booklet



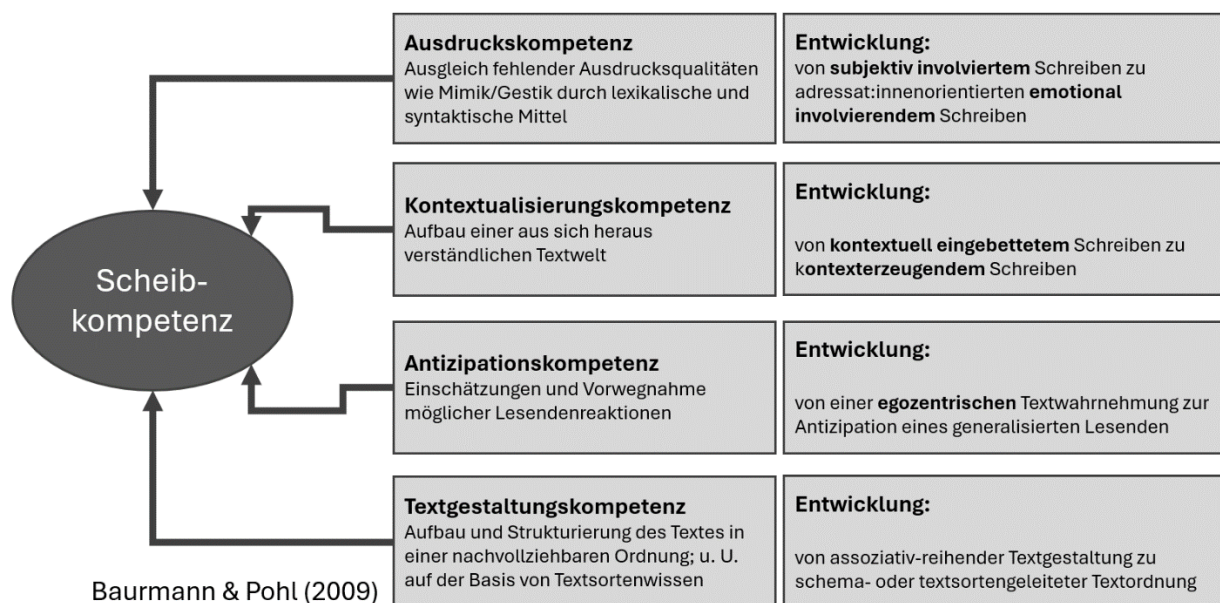
## Ein ‚guter‘ Text als Brücke in der zerdehnten Kommunikationssituation



Jenseits davon, dass ein ‚guter‘ Text **fachlich korrekt** und **inhaltlich angemessen** sein muss, sollte er also geeignet sein, die *zerdehnte Kommunikationssituation* zu überwinden. Dazu sollte er ...

- ...die fehlenden Ausdrucksmittel (z.B. Gestik und Mimik) ausgleichen
- ...aus sich heraus (und ohne weitere Erklärungen von außen) verständlich sein
- ...die Reaktionen der Lesenden vorwegnehmen/antizipieren
- ...einen nachvollziehbaren Aufbau und eine nachvollziehbare Struktur haben
- 

Baurmann & Pohl (2009) bezeichnen dies als die Anteile von Schreibkompetenz auf der Produktseite.



### Anwendung auf exemplarische Lernertexte der Klasse 6:



Wir wollen nun Lernendentexte dahingehend bewusst betrachten, inwieweit es diesen bereits gelingt, die *zerdehnte Kommunikationssituation* zu überwinden. Wir fragen uns also, welche Ausprägungen der

- ...Ausdruckskompetenz
- ...Kontextualisierungskompetenz
- ...Antizipationskompetenz
- ...Textgestaltungskompetenz

sich in den Lernendentexten zeigen. Markieren Sie in den Texten.

### Material 1: Die Schreibaufgabe

#### Wann sollte morgens der Unterricht beginnen?

Von Jan Friedmann, Hauke Goos und Lena Greiner



**Keine Zeit zum Wachwerden, kaum Zeit zum Frühstück und viel Stress. Der Schulbeginn um 8.00 Uhr am Morgen ist für viele Schülerinnen und Schüler eine echte Qual!**

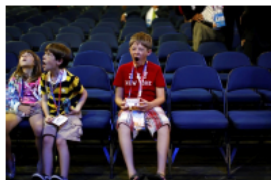
Im Sommer geht es noch so gerade: Wenn man das Haus um 7.00 oder 7.30 verlässt, braucht man auf dem Weg zu Schule kein Fahrradlicht. Anders ist dieses jedoch im Winter. Hier ist es in der Frühe noch besonders kalt, nass und dunkel und das frühe Losgehen ist für viele Schüler eine Qual. Auch fällt es vielen schwer, sich schon morgens um 8.00 Uhr zu konzentrieren oder sogar eine Klassenarbeit zu schreiben.

Besonders betroffen sind die Schüler, die mit dem Schulbus kommen oder einen besonders weiten Schulweg haben. Dass viele übermüdet im Unterricht sitzen, hat laut Wissenschaftlern, auch biologische Gründe: Bei allen Menschen ticken die inneren Uhren jeweils ein bisschen anders. Manche Menschen brauchen dadurch täglich mehr Schlaf als andere.

Bildungspolitiker und Forscher diskutieren deshalb. Forscher sprechen sich dafür aus, dass die Schule erst um 9.00 oder sogar erst um 10.00 Uhr beginnen sollte. Ein Beispiel aus den USA hat gezeigt, "dass selbst Schüler, die morgens nur eine Viertel- oder halbe Stunde länger schlafen können, besser drauf sind", sagt der Wissenschaftler Peter Spork.

Andererseits sind gerade Eltern, die jeden Tag arbeiten müssen, darauf angewiesen, dass ihre Kinder zu bestimmten Uhrzeiten in der Schule sind, damit sie selbst arbeiten gehen können. Logisch ist natürlich auch, dass wenn ein Schultag später beginnt, dieser auch erst später zu Ende ist. Ein normaler Schultag mit 6 Schulstunden wurde dann nicht um 13.30 Uhr, sondern erst um 14.30 Uhr oder sogar 15.30 Uhr enden. Schüler, die 8 Unterrichtsstunden haben, würden dann erst um 18.00 Uhr aus der Schule kommen.

QUELLE: Spiegel Online. Montag: 15.09.2014



##### Unnütze Meckerei!

Wenn die Schüler doch mehr Schlaf brauchen, dann sollen sie halt früher ins Bett gehen und nicht mehr stundenlang TV gucken!!! Die Schüler sollen auch nicht immer ihren Willen bekommen: Wenn es nach ihnen geht, würde die NIE ins Bett, nicht auf die Eltern hören und den ganzen Tag nur Computerspielen!

User: MoDa525

##### Gewöhnt euch dran!

Viele normale Berufe finden auch in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr statt. Die Schüler müssen sich einfach daran gewöhnen.

User: Herr Workter

##### 10.00 Uhr sofort!

Viele Schüler schaffen es bei dem ganzen Stress morgens nicht einfach vernünftig zu Frühstück. Wie soll man sich bitte in der Schule konzentrieren, wenn man einfach nur Hunger hat!

User: Frau Menas

##### Ja!

Ich sehe es immer am Beispiel meiner Schwester: Die geht immer erst um 2.00 oder 3.00 Uhr in der Nacht schlafen. Wenn die dann um 7.00 los muss, ist sie völlig müde. Oft schläft sie sogar in der Schule ein.

User: Nick Laker

##### Bitte nicht, ich will weiter Fußball spielen können!

Wenn die Schule später beginnt, dann ist sie auch später zu Ende. Wenn ich erst um 16.00 oder 18.00 Uhr aus der Schule komme, bleibt ja überhaupt gar keine Zeit mehr, um zum Fußballtraining zu gehen oder Freunde zu treffen!!!

User: Milan Meier.

**Schulbuchaufgabe: Schreibe einen Brief an die SPIEGEL-Redaktion? Schreibe, ob du für oder gegen einen späteren Schulbeginn bist. Achte darauf, dass in deinem Brief Thesen, Argumente und Beispiele sind. Denke an die Anrede und die Schlussformel**

### Material 2: Die Lernenden und ihre Texte



Fynn Schneider

Alter: 11 Jahre

Familie: Eine kleine Schwester

Hobbies: Fußball (FC Tannenberg) und Schlagzeug

## Fynns Text:

Liebe Redaktion,  
als ich neulich ihren Artikel über den Schulbeginn  
gelesen habe, kam mir die Idee Ihnen einen  
Brief zu schreiben und darin meine Meinung zu sagen.

Ich bin der Meinung dass die Schule nicht später  
anfangen soll, denn dann würde die Schule auch  
länger dauern und wenn man dann auch noch (wie ich)  
8 Stunden hat ist man erst ganz spät zu Hause  
und dann hat man keine Zeit mehr für andere Sachen  
(wie z.B. Fußball spielen). Außerdem müssen manche  
Eltern morgens pünktlich zur Arbeit und wollen  
ihre Kinder nicht alleine lassen. Wie z.B. bei mir  
zu Hause meine Eltern müssen um 7:30 zur Arbeit  
und ich und meine Schwester müssen um diese  
Zeit dann auch los und wir sollen alleine bleiben.

Ich komme zu dem Schluss, dass die Schule nicht  
später anfangen sollte.

LG Fynn

**Workshopaufgabe 1a:** Betrachten Sie Fynns Text bewusst. Inwieweit zeigt sich  
in seinem Text bereits eine Ausprägung der vier Kompetenzdimensionen.  
Markieren Sie im Text und machen Sie sich Notizen.

Mia Weber

ww

Alter: 11 Jahre

Familie: Eine große Schwester





## Mias Text:

Sehr geehrte Damen und Herren des Spiegel Teams, mein Name ist Mia Weber, ich bin 11 Jahre alt. Ich habe Ihren Artikel gelesen und finde das es bei 8.00 Uhr mit dem Schulbeginn bleiben soll.

Ich bin selbst morgens immer müde, aber dann ich eben früher ins Bett gehen.

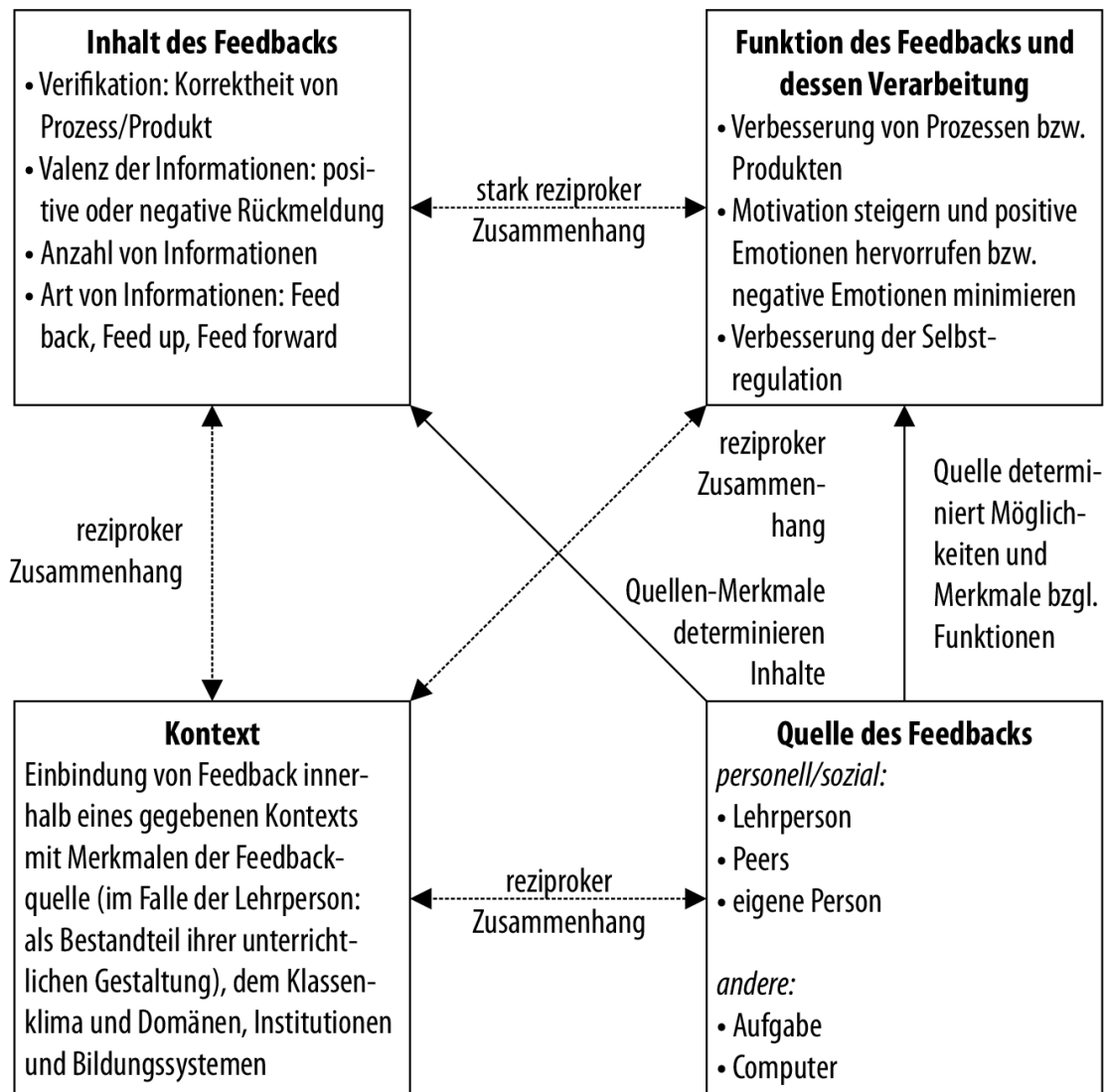
Die Idee das die Schule später anfängt ist ansich ganz gut aber es ist nicht so gut das die Schule dadurch auch länger dauerd. Man hätte aber am Nachmittag nicht mehr genug Zeit zum Verabreden oder für Hobbys. Man muss auch dafür sorgen das man rechtzeitig Schlafen geht sonst ist man immer müde. Es ist auch so das wen die Schule später anfängt das die Schüler später ins Bett gehen und immernoch müde sind. Dann wäre es ja eigentlich nutzlos die Schule später anfangen zu lassen.

Ich komme zu dem Schluss, dass die Schule weiter hin um 8:00 beginnen sollte. Mit lieben Grüßen Mia

**Workshopaufgabe 1b:** Betrachten Sie Fynns Text bewusst. Inwieweit zeigt sich in seinem Text bereits eine Ausprägung der vier Kompetenzdimensionen. Markieren Sie im Text und machen Sie sich Notizen.



## Merkmale lernförderlichen Feedbacks



### Merkmale der lernenden Personen

*Individuelle Merkmale*  
Kognitive Fähigkeiten,  
Vorwissen,  
Selbstregulationsfähigkeiten,  
Persönlichkeitsmerkmale etc.

*Wahrnehmung und eigenständige  
Nutzung des Feedbacks*  
Interaktion der Elemente in einem Kontext  
mit lernender Person als aktivem Faktor

Abbildung 1: Formatives Feedback (aus Philipp 2023, 11)



Ein lernförderliches Feedback besteht u.a. aus den drei Feedback-Teilen **Feed up**, **Feedback** und **Feed forward**.

### Feed up (*Where Am I Going?*)

- Deutlich machen, was die Anforderungen einer Aufgabe waren.
  - Deutlich machen, was die *success criteria* waren.
  - Klare Zielformulierungen führen auch dazu, dass Lernende größeren Einsatz beim Erreichen des (greifbaren) Ziels zeigen (Hattie & Timperley 2007, 89).
- Feedback scheitert oft daran, dass sowohl Lehrkräften als auch Lernenden nicht klar ist, was genau die Erwartung war.

### Feedback (*How Am I Going?*)

- Aufzeigen, wie erfolgreich die Schreibenden bisher waren (welche Anforderungen des Ziels sind bereits erfüllt?).
- Wichtig ist, klar zu trennen, dass es hier nicht um ‚Bewertung‘ bisheriger Leistung geht, sondern um eine wertungsfreie Feststellung, welche Aspekte bereits umgesetzt sind und welche nicht.

### Feed forward (*Where to next?*)

- Klären, welche Vorgehensweisen helfen, um vom aktuellen Stand näher zum definierten Ziel zu gelangen
  - Beispielsweise kann auf die Nutzung von Lernstrategien hingewiesen werden; aufgezeigt werden, wie ein aktueller Prozess effizienter zu gestalten ist oder vor allem auf die **Selbstregulierung** der Lernenden eingewirkt werden.
- Dieses Element des Feedbacks setzt u.U. umfangreiches (schreib-)didaktisches und fachliches Wissen voraus (→Teil 1)

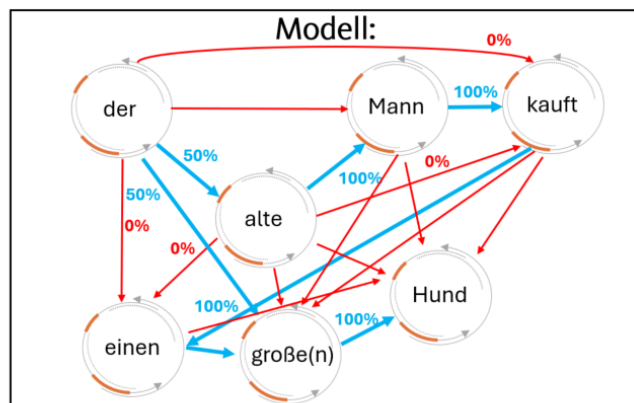
**Workshopaufgabe 2:** Formulieren Sie ein lernförderliches Feedback zu Fynns oder Mias Text. Achten Sie dabei auf die besprochen Merkmale und nutzen Sie Ihre Notizen.



## ChatGPT als Ressource für Feedback

“Ein Großteil dessen, was unter dem Schlagwort »künstliche Intelligenz« kursiert, erweist sich im Kern als ein vergleichsweise simples statistisches Anpassungsverfahren, dessen Komplexität weniger aus der Raffinesse der verwendeten Methoden als aus seiner schieren Größe erwächst – und zwar sowohl der Größe des verwendeten Datensatzes als auch des Rechenaufwandes, der zur Festlegung der Modellparameter betrieben wird“  
(Müller & Fürstenberg 2023, S. 328).

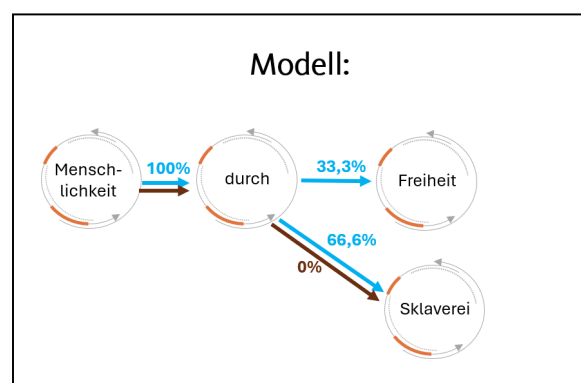
**Input:**  
Der alte Mann kauft einen großen Hund.  
Der große Hund frisst eine kleine Katze.  
Der alte Mann kauft einen Wellensittich.



**Ausgabe ChatGPT:** Der *alte* (66,6%)  
*große* (33,3%)

- Das **G** in ChatGPT zeigt an, dass die Anwendung auf einem solchen Prinzip basiert.
- Das **P** in ChatGPT steht für *pre-trained*.
- Dies meint, dass zusätzlich Menschen die Antworten des Modells bewertet haben und auch dies auf die Verbindungen zwischen den Knoten einwirkt.

**Input:**  
Leid durch Sklaverei.  
Tod durch Sklaverei.  
Menschlichkeit durch Freiheit.  
Beendet die Sklaverei.



**Menschlichkeit durch** *Sklaverei* (66,6%)  
*Freiheit* (33,3%)

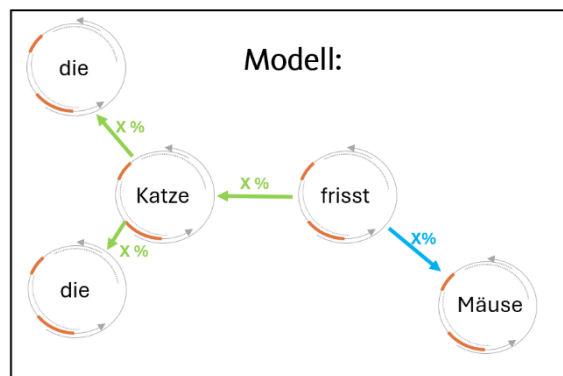


- Das **T** in ChatGPT steht für *Transformer*.
- Dies meint, dass das Modell sowohl in den Eingaben als auch in den eigenen Ausgaben ‚zurückschauen‘ kann und einzelne Wörter in ihrer Wichtigkeit werten kann (*Attention*)

Erkläre Tim, was **eine** blöde **Katze** **frisst**?

Eine Katze frisst *Mäuse* (X%)  
*Vögel* (X%)

- Das Modell ‚weiß‘ aber weder was Katzen, noch was Mäuse sind!



### Es sind vier Anwendungsszenarien von/für ChatGPT denkbar:

1. Verwendung von ChatGPT, um den Lernenden automatisiert ein Feedback zu geben (Computer als Quelle des Feedbacks (Philipp 2023))
2. Verwendung von ChatGPT, um auf Basis der beobachteten Aspekte (→Teil 1) ein Feedback zu den Lernendentexten generieren zu lassen
3. Verwendung von ChatGPT, um auf Basis der beobachteten Aspekte (→Teil 1) und unter Berücksichtigung der Merkmale lernförderlichen Feedbacks (→Teil 2) ein Feedback zu den Lernendentexten generieren zu lassen
4. Verwendung von ChatGPT, um ein Feedback zu den eigenen, selbstverfassten Feedbacks zu den Lernendentexten zu erhalten.

**Erproben Sie alle vier Varianten und lassen Sie uns diskutieren!**